

PUTZ AUF ZIEGELMAUERWERK ZMK

Leichtputze nach DIN V 18550/EN 998-1 werden seit Jahren erfolgreich für das Verputzen von Ziegelmauerwerk eingesetzt. Umfangreiche Untersuchungen an der FMPA Stuttgart haben keine Anhaltspunkte ergeben, dass für das Verputzen von hochwärmedämmendem Ziegelmauerwerk mit diesen Putzen besondere Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Leichtputze des **Typ II** sind aber besonders für hochwärmedämmendes Ziegelmauerwerk zu empfehlen.

Zu beachten sind:

- Die technischen Datenblätter der jeweiligen Putzhersteller.
- Die „**Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton** - Grundlagen für die Planung, Gestaltung und Ausführung“. Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V., Duisburg, Nov. 2014



Empfehlung:

Nach Auftragen des Leichtputzes muss pro mm Putzdicke mindestens ein Tag Standzeit eingehalten werden, bevor der Deck- bzw. Edelputz aufgetragen werden kann. Der Deck- bzw. Edelputz ist nach seinem Austrocknen mit einem entsprechenden Farbanstrich zu versehen.

Innenputz:

Innenputze in Wohnräumen sind als Gips-Leichtputz, Kalk-Gipsputz, Kalkzementputz oder als Kalkputz auszuführen. Wichtig: Bei reinem Kalkputz Herstellerangaben beachten.